

Protokoll

Thema	Delegiertenversammlung Amtsschützenverband Bern
Datum	Freitag, 20. Januar 2017
Ort	Aula, Schulhaus-Stucki Talstrasse 115 3174 Thörishaus
Zeit	19.30 Uhr
Teilnehmende	Stimmberechtigte gem. Art. 13 der Statuten des ASVB Ehrenmitglieder des ASVB Vorstandsmitglieder ASVB Gäste
Verteiler	Teilnehmende

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Januar 2016; Genehmigung
3. Jahresberichte 2016; Entgegennahme
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2016; Genehmigung
5. Reglemente der Verbandsanlässe; Festlegung
6. Schiesstätigkeiten 2017; Orientierungen
 - a) Abteilung Gewehr
 - I. Märzschieszen
 - II. Einzelwettschieszen und Gruppenmeisterschaft
 - III. Feldschieszen
 - IV. Amtscup
 - V. Bubenbergschieszen
 - b) Abteilung Pistole
 - I. Frühlingsschieszen
 - II. Einzelwettschieszen und Gruppenmeisterschaft
 - III. Feldschieszen
 - IV. Bubenbergschieszen
 - c) Abteilung Leistungssport
 - I. Matchwesen
 - II. Schützenkönig-Ausstich
 - d) Abteilung Nachwuchs
 - I. Nachwuchs
 - II. Berner Jugendschieszen
 - e) Abteilung Jungschützen
7. Finanzen
 - a) Jahresbeitrag 2017; Festlegung
 - b) Voranschlag 2017; Genehmigung
8. Wahlen
 - Wahl des Präsidenten (Wiederwahl)
 - Wahl des Sekretärs (Wiederwahl)
 - Wahl eines Abteilungsleiters Gewehr (Wiederwahl)
 - Wahl eines Abteilungsleiters Pistole (Wiederwahl)
 - Wahl eines Abteilungsleiters Jungschützen (Wiederwahl)
 - Wahl eines Abteilungsleiters Nachwuchs (Wiederwahl)
 - Wahl einer Informationsbeauftragten (Wiederwahl)
 - Wahl eines Rechnungsrevisor-Suppleanten
 - Wahl des Tagungsortes der DV 2018
9. Anträge
10. Ehrungen
 - a) Ehrungen verdienstvoller Verbandstätigkeiten
 - b) Abgabe der Auszeichnungen
11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV
12. Verschiedenes



Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder, die Gäste, die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, die Ehrendamen Mèlanie Lüdi und Michelle Wiedmer sowie das Team der Sportschützen Bramberg-Neuenegg und dankt allen Anwesenden für ihre heutige Präsenz.

Er gibt die folgenden Entschuldigungen bekannt:

Ehrenpräsidenten

Hans Schürch, Ostermundigen
Rolf Stamm, Stettlen

Ehrenmitglieder

Hanspeter Hess, Schliern
Erwin Hiltbrunner, Bern
Peter Hirschi-Nyffeler, Zimmerwald
Walter Maurer, Grosshöchstetten
Rudolf Meier, Niederbipp
Christian Ogi, Thörishaus
Urs Rolli, Kerzers
Andres Streit, Oberbalm
M. Vuillemin-Steudler, Hünibach

Delegierte

Marcel Fasnacht, Präsident Landwehrsützen Bern
Marcel Gerber, Obmann Reismusketen-Schützengesellschaft der Stadt Bern
Thomas Bertschi, Präsident Arbeiterpistolenschützen Bümpliz
Albert Brügger, SG Muri-Gümligen

Gäste

Nicole Scheidegger, die Mobiliar
Beat Scheidegger Präsident MSSV, an seiner Stelle nimmt Peter Röthlisberger teil
Stefan Schnegg, Präsident SSV Gürbe
Peter Staudenmann, Präsident SSV Schwarzenburgerland

Ganz besonders begrüsst er die Musikgesellschaft Sternenberg Neuenegg, die von Jonas Danuser dirigiert wird. Er bedankt sich bei der Präsidentin Elvira Kleger und den Musikantinnen und Musikanten für ihre Bereitschaft, die Delegiertenversammlung des ASVB musikalisch zu umrahmen.

Stellvertretend für alle andern Schützen erwähnt der Präsident die verstorbenen Ehrenmitglieder Roland Kurath, Peter Fahrni und Hans Aegerter. Er bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an alle im Jahr 2016 verstorbenen Schützenkameraden zu einer Gedenkminute zu erheben und die Verstorbenen in guter Erinnerung zu behalten. Die Musikgesellschaft Sternenberg Neuenegg intoniert "Ich hatt' einen Kameraden".

Nach weiteren rassigen Stücken der Musikgesellschaft Sternenberg Neuenegg bittet der Präsident den Gemeindepräsidenten René Wanner ans Rednerpult.

René Wanner eröffnet seine Ausführungen mit der Bemerkung, "SchützenInnen stehen mit beiden Beinen im Leben" er fühle sich wohl in diesen Kreisen und bedanke sich ganz herzlich für die Einladung zur heutigen DV des ASVB.

Nach einem kurzen geschichtlichen Exkurs (1339 Schlacht bei Laupen, aber auf dem Gebiet

der Gemeinde Neueneegg) erläutert er u.a. die Bedeutung des 1853 errichteten Denkmals Bramberg.

Im weiteren nennt er die wichtigsten Zahlen und Fakten der Gemeinde Neueneegg, welche auf 576 m über Meer liegt. Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt 2182 ha. Davon sind:

- Landwirtschaft 1250 ha
- Wald 766 ha
- Auwald, Gewässer 45 ha
- Siedlung 68 ha
- Verkehrsflächen 53 ha
- Den Waldbesitz teilen sich die Burgergemeinde Bern mit 559 ha, die Privaten mit 205 ha und die Gemeinde mit 2 ha.

Zur Zeit gibt es noch 65 Landwirte in der Gemeinde. Der aktuelle Steuersatz liegt bei attraktiven 1.49 und die Liegenschaftssteuer beträgt 1 Promille des amtlichen Wertes. Die Exekutive besteht aus sieben Mitgliedern (2 Frauen, 5 Männer) und ist parteipolitisch gut durchmischt. In unserer Gemeindeverwaltung gibt es zur Zeit 12 Vollzeitstellen. Unsere Schulen unterrichten gegenwärtig 650 SchülerInnen aus über 20 Nationen. Die Feuerwehr hat einen Bestand von ca. 70 Korpsangehörigen und in der Gemeinde Neueneegg gibt es 10 Restaurants.

Die weltbekannte Firma Wander ist der grösste Arbeitgeber innerhalb der Gemeinde. 40 Vereine, darunter auch ein sehr guter Schiessverein mit einer sehr schönen Schiessanlage sorgen dafür, dass Neueneegg ein Ort zu Leben ist. Mit einem "guet Schuss im 2017" beschliesst René Wanner seine Ausführungen.

Neueneegg war die erste Gemeinde die sich aktiv gegen die Verbannung des Schiesssportes aus dem Fäger gewehrt hat. Mit dem besten Dank für diesen Einsatz und für die Vorstellung der Gemeinde bedankt sich unser Präsident Namens des ASVB bei René Wanner.

Christian Bieri, Präsident der Sportschützen Bramberg-Neueneegg stellt seinen jungen Verein vor. Der Verein entstand durch den Zusammenschluss der Militärschützen Bramberg mit den VSB Sportschützen Bramberg. Der Fusionsprozess begann 2005 und wurde 2009 vollständig abgeschlossen. Heute zählen die Sportschützen Bramberg-Neueneegg 180 Mitglieder. Die Feldschützen Thörishaus sind nach wie vor ein eigenständiger Verein. Stolz verweist er auf die neue Schiessanlage die 1995 erbaut wurde und seit 2009 im Besitz des Vereins ist. Die Sportschützen Bramberg-Neueneegg waren bis 2009 in 2 Landesteilen angeschlossen, 2010 erfolgte die Aufnahme in den ASVB. Mit einem Werbespot für die schöne Schützenstube, die auch gemietet werden kann, schliesst der Präsident der Sportschützen Bramberg-Neueneegg seine Erläuterungen ab.

Benz verdankt die Ausführungen des Präsidenten und würdigt gleichzeitig das Team der Sportschützen Bramberg-Neueneegg das sich für die reibungslose Durchführung der Delegiertenversammlung 2017 des ASVB einsetzt.

Formell eröffnet der Präsident nun die Delegiertenversammlung 2017 und verweist auf die Bestimmungen der Statuten (Artikel 13 bis 18) und stellt fest, dass gegen die vorliegende Traktandenliste keine Einwände erhoben werden.



1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Tisch 1 und Vorstand	Rudolf Häberli, Bern Stadtschützen
Tisch 2	Daniel Heiniger, Sportschützen Vechigen
Tisch 3	Ueli Nyffenegger, Helvetia Schützen
Tisch 4	Peter Mader, Schützengesellschaft Gasel

Gestützt auf die zirkulierende Präsenzliste und die Kontrollzählung durch die Stimmenzähler wird die Anwesenheit der Stimmberechtigten wie folgt ermittelt:

Delegierte	64
Ehrenmitglieder	5
Vorstand	10
Matchschützen	
Total Stimmberechtigte	79

Somit beträgt das absolute Mehr 40 Stimmen.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Januar 2016; Genehmigung

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2016 ist im Jahresbericht ab Seite 12 sowie auf der Homepage zu finden. Es wurde von Heinz Suter verfasst. Mit dem Dank an den Verfasser wird es ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresberichte 2016; Entgegennahme

Der Jahresbericht 2016 ist auf der ASVB-Homepage aufgeschaltet. Insbesondere verweist der Vorsitzende auf die Sponsoren und sein Vorwort (Schützen und Sicherheit) hin. Im Weiteren weist er darauf hin, dass in der Schweiz ca. 2.5 Mio. Waffen vorhanden sind. Die Zunahme der Gesuche für Waffenerwerbschein lässt vermuten, dass ein steigendes Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit manifest wird. In sportlicher Hinsicht erwähnt er den Gewinn der Bronzemedaille in der Disziplin 25m Sportpistole von Heidi Diethelm Gerber an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio.

Ohne Wortmeldungen wird der Jahresbericht 2016 einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2016; Genehmigung

Unser Kassier, Martin Schneider bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit während des Jahres. Er stellt fest, dass die Rechnung 2016 in gedruckter Form aufliege.

Er weist darauf hin, dass der Kontenplan angepasst wurde und gibt anschliessend Details zu den einzelnen Konten bekannt. Zusammenfassend stellt er fest:

- Die Jahresrechnung 2016 des ASVB schliesst mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 964.55 ab
- Das Eigenkapital beträgt CHF 40`640.65

Nach Fragen aus der Delegiertenversammlung (zum Ergebnis SchüKö, zu hohe Kranzquoten am März- und Bubenbergschiessen) die direkt beantwortet werden, erhalten die Revisoren das Wort.

Max Gerber liest den Revisionsbericht vor und appelliert an die gewählten Revisoren, ihre Aufgabe effektiv auch wahrzunehmen. Bei der Revision vom 16. Januar 2017 war er tatsächlich als Einziger beim Kassier. Der Revisor beantragt der Delegiertenversammlung:

- Die Jahresrechnung 2016 sowie die Bilanz 2016 des ASVB zu genehmigen
- Dem Kassier und dem Vorstand des ASVB unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen

Die Delegierten sind bereit, die Rechnung 2016 auch abzunehmen, obschon nur 1 Revisor anlässlich der Revision anwesend war!

Abstimmung

Den Anträgen des Revisors wird ohne Gegenstimme Folge geleistet.

Der Kassier informiert, im Rahmen der Revision vom 16. Januar 2017 sei die Kasse des Juschi ebenfalls geprüft und als richtig befunden worden. Besten Dank an den Juschi-Kassier Markus Wymann.

Die Rechnung des ASVB steht und fällt mit den Verbandsanlässen. Der Präsident motiviert die Delegierten und die Sektionen auch weiterhin an unseren Verbandsanlässen teil zu nehmen. Die Flyer unserer Verbandsanlässe 2017 liegen auf. Er ersucht die Anwesenden, diese zu behändigen und dann in den Vereinen auch zu verteilen.

5. Reglemente der Verbandsanlässe; Festlegung

Hansueli Häberli Abteilungsleiter Gewehr begrüsst die Delegierten und informiert über die Änderungen im Reglement Amtscup

Zum Reglement Amtscup

Neu soll im Amtscup lediglich in einer Kategorie (Alle Sportgeräte) und der Kategorie Nachwuchs geschossen werden. Die Präsidentenkonferenzen in den Jahren 2015 und 2016 wurden in diesem Sinnen vorinformiert und sie haben diesen Grundsatz bestätigt.

Eine Übersicht der Änderungen im Reglement Amtscup liegen auf. Nach einer kurzen Diskussion wird abgestimmt:

Abstimmung

Einstimmig wird dem neuen Reglement zugestimmt.

Zum Reglement Märzschieszen

Der Antrag der SG Felsenau, künftig 0 bis 5 Probeschüsse zu schiessen, und das Doppelgeld auf CHF 25.-- (für Junioren CHF 15.--) festzulegen, wird vom Vorstand abgelehnt, resp. so der DV zur Ablehnung empfohlen.

Der Vorstand hält am jetzigen Modus (5 obligatorische Probeschüsse) und einem Doppelgeld von CHF 26.-- fest. Dies unter dem Aspekt, dass sich die Argumente seit der Reglementsänderung an der letztjährigen DV nicht verändert haben.

Diskussion

Mike Hofstetter Sportschützen Wolfacker

Die Sicherheit wäre aus der Sicht des Organisators nicht mehr gewährleistet, dass alle Munition auch verschossen wird. Er ersucht die Delegierten den Antrag ablehnen.

Max Gerber unterstützt den Antrag der SG Felsenau.

Hans Baumann Infanterie Schützen regt an, die Probeschüsse von zu Hause mitzunehmen.

Der Vorstand unterstützt die bisherige Regelung auch, weil zur Zeit im Wolfacker noch keine "Matchknöpfe" vorhanden sind. Dies würde dann bedeuten, dass die Schützen die Warner mitnehmen müssten.

Abstimmung

Für den Antrag der SG Felsenau	18 (neue Regelung)
Gegen den Antrag der SG Felsenau	48 (bisherige Regelung)

Hinweis zu den AFB Amtscup:

*Die AFB Amtscup wurden entsprechend durch den Vorstand angepasst. Inhaltlich wurde insbesondere die Anpassung auf nur noch eine Kategorie sowie der Ordonnanzausgleich (Stgw 57/03 **3 Punkte**, Karabiner, Langgewehr und Stgw 90 **6 Punkte**, sowie Stgw. 57/02 **9 Punkte**) aufgenommen. Der Ordonnanzausgleich wird höchstens bis zum Punktemaximum gewährt.*

Bezüglich dem zweiten Teil des Antrages (Doppelgeld) verweist der Präsident auf die Kompetenz des Vorstandes. Diese Frage wurde in den bereits verabschiedeten AFB Märzschieszen geregelt.

6. Schiesstätigkeiten 2017; Orientierungen

a) Abteilung Gewehr

Hansueli Häberli hält kurz noch Rückschau auf die vergangene Saison und verweist auf die Berichterstattung im Jahresbericht 2016. Besonders erwähnt er aber die guten Leistungen der SG Wohlen im Kantonal-Final der GM sowie den dritten Rang in der Sektionsmeisterschaft.

Für die kommende Saison gibt es die folgenden Neuerungen:

- Neue RL für sportliches Schiessen / siehe dazu die Homepage SSV
- Neue Kategorieneinteilung A, D und E gelten für GM und EWS

- Der Kanton Bern kann in der GM mehr Gruppen stellen

Die AFB für die Verbandsanlässe im 2017 wurden bereits im Vorstand bereinigt und werden wie gewohnt auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Amtscup 2017

Er wird nur noch in der Kategorie "Alle Sportgeräte" resp. in der Kategorie "Nachwuchs" durchgeführt. Es werden max. 5 Probeschüsse, 10 EF und 5 SF in der Wertung A 10 geschossen. Der Ordonnanzausgleich beträgt (Stgw 57/03 3 Punkte, Karabiner, Langgewehr und Stgw 90 6 Punkte, sowie Stgw 57/02 9 Punkte). Ab diesem Jahr werden die neuen Medaillen im Amtscup abgegeben.

Termine 2017 Bereich Gewehr

Hansueli Häberli verweist auf die Information anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 7. Dezember 2016. Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage publiziert. Er appelliert an die Vereinsverantwortlichen, die geschossenen Resultate (Märzschieszen, EWS für Schükö, resp. Resultate im Amtscup) immer unverzüglich an die Verantwortlichen zu melden. Er ermuntert die Anwesenden, unsere Verbandsanlässe zu besuchen und wünscht allen guet Schuss im 2017.

Martin Spycher

Nach dem Märzschieszen und EWS soll neu eine Zwischenrangliste erstellt werden. Damit könnte die Beteiligung am Bubenbergschieszen resp. Schükö gesteigert werden. Der Vorstand wird über diese Anregung abschliessend befinden.

b) Abteilung Pistole

René Conscience, Abteilungsleiter Pistole stellt fest, dass es keine Änderungen zu kommunizieren gibt. Er entschuldigt sich, dass er an der der Präsidentenkonferenz vom 7. Dezember 2016 nicht anwesend war.

Termine 2017 Bereich Pistole

Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage publiziert. René bittet die Verantwortlichen, insbesondere die kantonalen Termine einzuhalten.

Edi Schmitter

Es dauert zu lange, bis die Kranzkarten des EWS da sind.

Benz bedankt sich auch bei René für sein Engagement und seine Arbeit.

c) Abteilung Leistungssport

Markus Häuselmann Matchchef blickt auf sein erstes Amtsjahr als Matchchef zurück. Er gibt seiner Genugtuung Ausdruck, dass der Antrag der SG Felsenau nicht angenommen wurde.

I. Matchwesen

Er stellt fest, dass das Matchwesen an sich gut funktioniert hat. Im Schnitt waren über 30 TN an den Übungen zu verzeichnen. Die Termine für das Jahresprogramm 2017 sind auf unserer Homepage publiziert.

II. Schützenkönig-Ausstich

Christian Stauffer informiert:

Das Erstellen einer Zwischenrangliste (im Sommer nach dem EWS) wäre möglich, insofern die Meldungen der geschossenen Resultate rechtzeitig eintreffen. Im Feld A gibt es eine kleine Änderung bez. Anzahl der TeilnehmerInnen im Final.

Benz bedankt sich bei Markus Häuselmann für seine Arbeit.

d) Abteilung Nachwuchs

I. Nachwuchs

Martin Kräuchi weist auf das JUVE 2016 hin. Erfreulicherweise konnte eine Zunahme bei den Teilnehmenden konstatiert werden. Dafür bedankt er sich bei den Verantwortlichen und bittet sie, diesen Dank auch in die Vereine zu tragen.

Fäger

Dank der Initiative der Stadtschützen, des ASVB und den Gemeinden, konnte verhindert werden, dass der Schiesssport aus dem Fäger verbannt wurde. Besten Dank für den Einsatz.

Der MSSV führt einen Workshop für JS Leiter durch. Es hätte noch freie Plätze.

Ebenfalls sind Informationsabende für Frauen (Was ist Schiessen, Vorurteile abbauen) geplant.

Das SSV Projekt Zwincky (Mitgliedergewinnung) wird auch vom MSSV gepuscht.

II. Berner Jugendschiessen

Jean-Jacques Lièvre referiert kurz über das Juschi 2016. Die Teilnehmerzahlen konnten stabilisiert werden, die Finanzen haben wir im Griff, die Sponsorensuche geht jedoch weiter. Er bedankt sich bei allen Helfern und dankt dem Vorstand des ASVB für die Sofortmassnahme (CHF 500.-) zu Gunsten des Juschi 2017.

Er bittet die Delegierten, die Flyer Juschi 2017 zu behändigen um sie in den Vereinen zu verteilen.

e) Abteilung Jungschützen

Christian Stauffer teilt mit, dass die JS-Leiter in der Woche 6 zu einer Sitzung aufgeboten werden. Dank den neuen Alterslimiten konnte der ASVB mit +48% mehr TeilnehmerInnen aufwarten. Christian bedankt sich bei allen JungschützenleiternInnen für ihre Tätigkeit im vergangenen 2016.

Christian Stauffer nimmt die Ehrungen der besten Jungschützinnen und Jungschützen vor. Der Zinnteller SSV wird an der an der DV MSSV abgegeben.

Gewinner Zinnbecher BSSV:

Kunz Christian

Wagner Michael

Gewinner Zinnbecher ASVB

Wiedmer Michelle

Robin Kuhn

Christian gratuliert den Geehrten und wünscht weiterhin "guet Schuss".

7. Finanzen

a) Jahresbeitrag 2017; Festlegung

Der Vorstand beantragt, den bisherigen Jahresbeitrag (CHF 2.-- pro beitragspflichtige Lizenz + Grundgebühr) unverändert zu belassen. Es gibt keine Wortmeldungen.

René Marti

Er stellt fest, dass es Differenzen bez. beitragspflichtigen Lizenzen gebe. Der Kassier erläutert, dass auch B-Mitglieder in den beitragspflichtigen Lizenzen mitgezählt werden.

Mike Hofstetter

Das Eigenkapital des ASVB ist hoch genug, wann senkt ihr den Jahresbeitrag?

Benz

Das Juschi wird künftig auch ein Nehmer sein, der Vorstand nimmt aber keine Anregung zur Kenntnis.

b) Voranschlag 2017; Genehmigung

Das Budget 2017 liegt auf und wird vom Kassier Martin Schneider erläutert. Es ist ein provisorischer Verlust von CHF 40.-- budgetiert. Es gibt keine Wortmeldungen.

Christian Bieri / Anregung

Macht darauf aufmerksam, dass die Durchführung der DV auch eine Entschädigung auslöst. Im Budget sind CHF 400.-- eingestellt. Benz bittet den Fragesteller, dies bilateral mit dem Kassier zu klären.

Abstimmungen

- Der Jahresbeitrag wird auf der bisherigen Höhe einstimmig festgelegt.
- Der Voranschlag 2017 wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen

Wahl des Präsidenten (Wiederwahl)

Der Vicepräsident, Christian Stauffer übernimmt die Versammlungsleitung und dankt Benz für seine geleistete Arbeit. Er stellt formell fest, dass keine weitere Kandidatur für das Präsidium vorliegt.

Benz Hauswirth wird mit grossem Applaus in seinem Amt für weitere 2 Jahre bestätigt.

Benz bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende fragt die Delegierten an, ob die übrigen Vorstandsmitglieder in globo

gewählt werden dürfen. Gegen dieses Vorgehen wird kein Einwand erhoben, die Delegierten sind damit einverstanden. Mit Applaus werden die folgenden Vorstandsmitglieder für weitere 2 Jahre wiedergewählt:

- Heinz Suter, Sekretär
- Hansueli Häberli, Abteilungsleiter Gewehr
- René Conscience, Abteilungsleiter Pistole)
- Christian Stauffer, Abteilungsleiter Jungschützen
- Martin Kräuchi, Abteilungsleiter Nachwuchs
- Regina Stauffer, Informationsbeauftragte

Wahl eines Rechnungsrevisor-Suppleanten

Stephan Scheidegger, Pistolenschützen Schliern stellt sich zur Verfügung.

Wahl

Stephan Scheidegger wird einstimmig gewählt.

Turnusgemäss wird in diesem Jahr Roger Zbinden als 1. Revisor und Anne-Marie Graf als 2. Revisorin amten.

Wahl des Tagungsortes der DV 2018

Die Schützengesellschaft Muri-Gümligen stellt sich zur Verfügung. Die DV 2018 würde im Mattenhofsaal in Gümligen durchgeführt.

Wahl

Die Schützengesellschaft Muri-Gümligen wird einstimmig gewählt, die DV 2018 durchzuführen.

9. Anträge

Die Schützengesellschaft Bümpliz stellte auf Ende 2016 ihren Betrieb ein, resp. löste den Verein mangels Aktiven auf.

Die neu gegründeten Sportschützen Platten werden in den ASVB aufgenommen.

Der Antrag aus dem OK Juschi betr. Unterstützung wird sistiert.

10. Ehrungen

a) Ehrungen verdienstvoller Verbandstätigkeiten

Mike Hofstetter

Benz verdankt die Arbeit von Mike als Webmaster (seit 2009) und übergibt ihm ein Präsent und ein Couvert, dies insbesondere auch für die Erstellung der neuen Homepage.

b) Abgabe der Auszeichnungen

Alfred Sahli, der an der letztjährigen Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde, gibt die Kantonale und die 3. Feldmeisterschaftsmedaille ab. Er wird assistiert von den Ehrendamen Mèlanie Lüdi und Michelle Wiedmer.

Kantonale Feldmeisterschafts-Auszeichnung (je 34 Karten OP und FS)

Gewehr

Brülhart Franz	1958	Schliern, Schützengesellschaft
Frey Hans	1949	Bern, Schützengesellschaft Felsenau
Gyger Werner	1943	Bern, Schützengesellschaft Felsenau
Haltiner Rudolf	1949	Sportschützen Vechigen
Nyffenegger Ulrich	1955	Bern, Helvetia Schützen
Schelling Albert	1964	Sportschützen Wolfacker
Stofer Hanspeter	1952	Sportschützen Wolfacker
Suter Beatrice	1947	Bern, Schützengesellschaft Felsenau

Pistole

Lüdi Fritz	1942	Zollikofen, Pistolenschützen
Maurer Hans-Rudolf	1946	Bremgarten-Kirchlindach Pist.

3. Feldmeisterschafts-Auszeichnung (je 24 Karten OP und FS)

Gewehr

Czekalla Daniela	1960	Bern, Stadtschützen
Frey Hans	1949	Bern, Schützengesellschaft Felsenau
Schlup Roland	1962	Bern, Helvetia Schützen
Uebersax Beat	1954	Schützengesellschaft Muri-Gümligen

Pistole

Fischer Peter	1951	Bremgarten-Kirchlindach Pist.
Lüdi Fritz	1942	Zollikofen, Pistolenschützen
Müller Hans	1947	Bern Stadtschützen
Stebler Roland	1964	Bern, Helvetia Schützen
Wyssbrod Kurt	1964	Bremgarten-Kirchlindach Pist.

Der Präsident gratuliert allen Medaillengewinnern und bedankt sich bei Alfred Sahli und den Ehrendamen. Er ruft die Sektionen auf, die Karten (OP und FS) jeweils rechtzeitig abzugeben. Er ersucht die Sektionsvertreter, noch nicht abgeholte Medaillen ihres Vereins im Anschluss an die DV abzuholen.

11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV

Die kommende DV des MSSV findet in Schwarzenburg statt. Die Traktandenliste ist noch nicht erstellt, resp. noch nicht bekannt. Offensichtlich soll Markus Truog die Nachfolge von

Mike Hofstetter antreten!

12. Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei den Stadtschützen Bern bez. ihren Aktivitäten in der Frage rund um den Fäger.

Im Weiteren ruft er auf, dass sich interessierte SchützenInnen, die sich die Mitarbeit im Vorstand des MSSV vorstellen könnten, bei ihm melden sollen.

Der ASVB sucht einen/eine WebmasterIn. Interessierte melden sich bitte bei Regina Stauffer.

Jean-Jacques Lièvre, Präsident des OK Juschi stellt noch richtig, er habe die Unterlagen betr. Gesuch um eine finanzielle Beteiligung rechtzeitig eingereicht.

Unser Ehrenmitglied Max Gerber verdankt die Arbeit des Vorstandes unter der Führung von Benz.

Der Vorsitzende dankt den Delegierten für ihre Anwesenheit, dem Team der Sportschützen Bramberg-Neuenegg für die tadellose Organisation und Durchführung der DV sowie den beiden Ehrendamen für ihre Präsenz.

Schluss der Delegiertenversammlung: 22.27Uhr

Amtsschützenverband Bern

Der Präsident

Der Sekretär

Bendicht Hauswirth

Heinz Suter, Muri bei Bern im April 2017